

Presseinformation

Orth/Donau, 20.3.2019

Insektencamp mit stolzem Ergebnis

Welche Fülle an wirbellosen Tieren tummelt sich im Nationalpark Donau-Auen und seinem nahen Umfeld? Dieser Frage ist man im Frühling 2018 beim fünften Insektencamp der ÖEG (Österreichische Entomologische Gesellschaft) nachgegangen und der Endbericht liegt nun vor.

39 Personen haben an dieser **siebtägigen Erhebung** im Vorjahr teilgenommen: Studierende der Biologie und Fachleute mit Erfahrung zu unterschiedlichen Tiergruppen. Unterstützt wurde der Workshop von der Nationalpark Donau-Auen GmbH sowie den Nationalparkforstverwaltungen Lobau und Eckartsau. Erfasst wurden dabei wirbellose Tiere wie Insekten, Spinnen oder Schnecken.

An **56 Untersuchungsflächen** im Nationalpark Donau-Auen wurde gesammelt – bei Schönau, Orth, Witzelsdorf, Stopfenreuth sowie auf den Lobauer Standorten Fuchshäufel und Kreuzgrund. Ein **weiterer Erhebungspunkt** wurde auf den an den Nationalpark angrenzenden Hainburger Bergen bearbeitet.

Der Endbericht wurde Mitte März von der ÖEG publiziert und das Resultat ist beachtlich: „Insgesamt wurden **1.265 Arten an Wirbellosen** bestimmt. Zwei davon sind neu für Österreich, sieben wurden erstmals für Wien nachgewiesen sowie neun Arten neu für Niederösterreich“, fasst **Experte Dr. Herbert Wagner** zusammen. Die seltene Schwebfliege *Epistrophe cryptica* zählt zu den österreichweit erstmalig erhobenen Insekten.

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH
Mag. Erika Dorn, Pressebetreuung
Tel.: +43 2212/3450-26, e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at